

BERICHT ÜBER DAS
ERSTE HALBJAHR

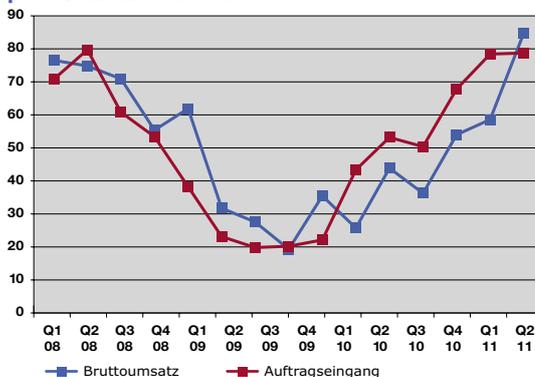
2011 | TORNOS HOLDING S.A.



Sehr geehrte Damen und Herren, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre

Im Mai dieses Jahres durften wir über einen gelungenen Start ins neue Geschäftsjahr und ein gutes erstes Quartal informieren. Heute können wir Ihnen berichten, dass sich das zweite Quartal ebenfalls erfreulich entwickelt hat. Der Auftragseingang hat sich auf dem hohen Niveau des ersten Quartals eingependelt und der Umsatz ist dem Auftragseingang mit der normalen zeitlichen Verzögerung gefolgt. Im zweiten Quartal 2011 wurde ein Umsatz von CHF 84,7 Mio. fakturiert. Dies entspricht einer Zunahme von 44,7% gegenüber der Umsatzleistung des ersten Quartals 2011, welches noch nicht vollumfänglich vom Aufschwung profitieren konnte. Im zweiten Quartal konnte die während der Krise nur wenig reduzierte Personalkapazität auf einem sehr hohen Niveau genutzt werden. In der Tat könnte das Wachstum im laufenden Geschäftsjahr nicht bewältigt werden, wenn die Produktionskapazitäten und das Vertriebsnetz während der Krise 2008–2010 reduziert worden wären. Die im Jahr 2008 eingeführte Krisenstrategie macht sich heute voll und ganz bezahlt.

Bruttoumsatz/Auftragseingang pro Quartal in MCHF



Im ersten Semester 2011 wurde ein Umsatz von CHF 143,3 Mio. fakturiert. Dies entspricht den im letzten Herbst definierten Erwartungen und mehr als einer Verdoppelung gegenüber dem Vorjahreswert. Obwohl die Margen der Produkte aufgrund der für unsere Gruppe sehr ungünstigen Währungsentwicklung der letzten Monate negativ beeinflusst wurden, kann per 30. Juni 2011 ein gutes Betriebsergebnis von CHF 10,9 Mio. und eine EBIT-Marge von 7,6% ausgewiesen werden. Im ersten Semester 2011 lag die Bruttomarge einerseits aufgrund des starken Frankens und der dadurch beeinträch-

tigen Margen und andererseits aufgrund der noch nicht vollständig genutzten Produktionskapazität im ersten Quartal 2011 mit 32,9% unter der Zielmarge von rund 40% bei voller Kapazitätsauslastung. Die operativen Kosten sind aufgrund der Nachfolgen der während der Krise eingeleiteten Sparprogramme und positiver Währungseinflüsse insbesondere bei den Kosten unserer internationalen Vertriebs- und Serviceorganisation mit 25,2% unter dem Zielbereich von etwa 30% angefallen. Die schlechtere Bruttomarge wurde somit im ersten Halbjahr durch bessere Kostenrelationen teilweise kompensiert, so dass wir trotz dem starken Franken ein vernünftiges Betriebsergebnis ausweisen können.

Nach diesem kurzen Überblick möchten wir Sie über weitere wichtige Fakten des ersten Halbjahres 2011 informieren:

Geschäftsentwicklung

Im ersten Halbjahr 2011 gingen Bestellungen im Wert von CHF 157,1 Mio. ein, wovon CHF 78,7 Mio. im zweiten Quartal verbucht wurden. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, in welchem Bestellungen im Wert von CHF 96,6 Mio. registriert wurden, entspricht dies einer Steigerung von 62,6%. Beim Bruttoumsatz kann ebenfalls eine positive Entwicklung verzeichnet werden. Im ersten Semester 2011 wurde ein Bruttoumsatz von CHF 143,3 Mio. fakturiert. Davon entfielen CHF 58,6 Mio. auf das erste und CHF 84,7 Mio. auf das zweite Quartal. Im Vergleich zur Vorjahresperiode, in der ein Umsatz von CHF 69,7 Mio. verbucht wurde, entspricht dies einer Steigerung von 105,5%.

Märkte

Während des ersten Halbjahres 2011 waren alle Zielmärkte in guter wirtschaftlicher Verfassung, so dass wir sowohl von Ersatz- wie auch von Erweiterungsinvestitionen unserer Kunden profitieren konnten. Sehr erfreulich haben sich die Geschäftsaktivitäten in der Schweiz und Südeuropa entwickelt, wo ein starkes Wachstum der Uhren- und Automobilindustrie zu intensiven Maschinenkäufen führte. Aufgrund unserer starken Verwurzelung in dieser Region und eines von unseren Kunden geschätzten Support- und Serviceangebots konnten wir trotz der ungünstigen Währungssituation Marktanteile gewinnen. In Nordeuropa hat sich insbesondere im zweiten Quartal die Nachfrage der Automobilindustrie nach Mehrspindelautomaten zur effizienten Produktion von grossen Serien verstärkt. In den USA konnten wir vom Kapazitätsausbau

unserer Kunden in der Medizinaltechnologie profilieren. Und in Asien, wo wir uns auf das anspruchsvolle und hochpreisige Segment konzentrieren, konnten verschiedene neue Kunden gewonnen werden, welche vorwiegend für die Elektronik- und Automobilindustrie tätig sind.

Produkte

Anlässlich der für die europäische Medizinaltechnologie wichtigen Messe MediSIAMS in Moutier haben wir Anfang Mai 2011 die EvoDECO 10 präsentiert. Diese neue Maschine zeichnet sich insbesondere durch ihre einfache Bedienung und ihr hohes Leistungsvermögen aus. Sie löst die DECO 10 ab, von der seit ihrer Markteinführung in der zweiten Hälfte der 1990er Jahre mehrere tausend Maschinen ausgeliefert wurden. Die EvoDECO 10 bietet gegenüber dem Vorgängermodell wesentliche Verbesserungen und ist, wie auch bereits die im Jahr 2010 erfolgreich eingeführte EvoDECO 16, bei unseren Kunden auf grosses Interesse gestossen. Im September 2011 findet die für unsere Branche wichtigste Messe, die EMO, in Hannover statt. Bei dieser Gelegenheit werden wir einen neuen Mehrspindelautomaten und im Einspindelbereich eine neue Maschine für grössere Durchmesser vorstellen. Wir erwarten, dass beide Produkte, die unter anderem auch neue Marktsegmente ansprechen, auf grosses Interesse bei unseren Zielkunden stossen werden.

Neue Technologien

Am 11. Februar 2011 haben wir über den Kauf von Patenten und Know-how für ein neuartiges Maschinenkonzept zur chemischen Oberflächenbehandlung von Werkstücken informiert. Diese Akquisition entspricht unserer allgemeinen Strategie, uns vom reinen Maschinenhersteller zum Lieferanten kompletter Produktionssysteme zu entwickeln, und wurde mit einer Aktienkapitalerhöhung finanziert. Mit dem neuen Maschinenkonzept lässt sich ein ausgeprägtes Kundenbedürfnis abdecken, indem unsere Kunden ihren Anteil an der Wertschöpfungskette erhöhen und den Herstellungszyklus verkürzen können. In der Zwischenzeit wurden Prototypen der neuen Maschinen gebaut, welche nun bei Testkunden getestet und optimiert werden können. Die Markteinführung dieser neuen Produkte ist für das Jahr 2012 geplant und eine erste Vorstellung der neuen Technologie wird anlässlich der EMO im September 2011 erfolgen. Andere Möglichkeiten zur Ausweitung unseres Produktangebots und unseres Technologieportfolios werden weiterverfolgt.

Fremdwährungen

Die Aufwertung des Schweizer Frankens hat uns ab Mitte des zweiten Quartals stark beschäftigt. Wir fakturieren heute rund 50% des Umsatzes in Euro, während die Kosten in dieser Währung ungefähr 20% des Umsatzes ausmachen. Beim USD sind es rund 10% des Umsatzes, die Kosten in dieser Währung belaufen sich auf 3% des Umsatzes. Die verbleibenden 40% des Umsatzes fakturieren wir in CHF, wobei rund die Hälfte davon an Kunden in der Schweiz und die andere Hälfte an Kunden in Asien und Europa ausserhalb der Eurozone geliefert werden. Aber auch bei einer Fakturierung in Schweizer Franken ergibt sich ein gewisser Preis- und Margendruck, da unsere Mitbewerber in Japan und im Euroraum domiziliert sind. Zusammengefasst sieht sich die Tornos-Gruppe damit konfrontiert, dass mehr Kosten in Schweizer Franken anfallen, als Umsatz in dieser Währung generiert werden kann. Dies führt heute zu einer Beeinträchtigung entweder der Margen oder der Wettbewerbsfähigkeit, weil die Erhöhung der Preise in USD und Euro vom Markt nicht ohne Weiteres akzeptiert wird. Leider gibt es keine Patenlösung für Schweizer Exportunternehmen, wie sie den Währungsnachteil komplett eliminieren können. Wir bieten unsere Produkte mit der anvisierten Marge am Markt an und begründen den gegenüber unseren europäischen und japanischen Konkurrenten höheren Preis mit innovativeren, marktgerechteren Produkten, leistungsfähigen technologischen Lösungen, guter Beratung und einem zuverlässigen Kundendienst. Andererseits streben wir im Sinne einer natürlichen Währungsabsicherung einen grösseren Kostenanteil in Euro und USD an, indem wir, wo möglich, Teile und Baugruppen für unsere Maschinen im Euro- oder Dollarraum beschaffen. Und schliesslich arbeiten wir an Produktivitätsverbesserungen in unseren beiden Produktionsstätten in Moutier und La-Chaux-de-Fonds, um unsere Produkte kostengünstiger herstellen zu können. Mit diesen Massnahmen muss es uns gelingen, gegen die Erstarkung des CHF bzw. die Abschwächung von Euro und Dollar erfolgreich anzukämpfen.

Konsolidierter Semesterabschluss per 30. Juni 2011

Der ungeprüfte konsolidierte Zwischenabschluss per 30. Juni 2011 ist beigefügt. Er wurde entsprechend dem Internationalen Accounting Standard Nr. 34 (Richtlinie zur Zwischenberichterstattung) erstellt.

Im Vergleich zum ersten Halbjahr 2010 befinden wir uns im ersten Halbjahr 2011 im Aufwind und lasten unsere Personalkapazität weitgehend aus. Bei einem Bruttoumsatz von CHF 143,3 Mio. im ersten Halbjahr 2011 ergibt sich ein positives Betriebsergebnis (EBIT) von CHF 10,9 Mio. und ein Nettogewinn von CHF 5,4 Mio., während im Vorjahreszeitraum ein Nettoverlust von CHF 14,2 Mio. und ein negatives Betriebsergebnis von CHF 12,9 Mio. bei einem Bruttoumsatz von CHF 69,7 Mio. ausgewiesen wurden. Die wesentliche Verbesserung gegenüber dem Vorjahr ist auf das um mehr als das Doppelte gestiegene Umsatzvolumen zurückzuführen. Die Umsatzverdoppelung wiederum ist mit der wirtschaftlichen Erholung der Zielmärkte und Zielregionen und dem Markterfolg unserer Produkte zu erklären.

Trotz dem stärkeren Franken konnte die Bruttomarge von 22,2% im Vorjahr auf 32,8% im laufenden Jahr verbessert werden. Diese Verbesserung ist auf die höhere Auslastung und bessere Nutzung der installierten Produktionskapazitäten zurückzuführen. Die Betriebskosten haben aufgrund des vollständigen Wegfalls der Kurzarbeit sowie von volumenabhängigen Mehrkosten im Vergleich zur Vorjahresperiode um CHF 7,7 Mio. oder 27,1% zugenommen, in Prozent des Bruttoumsatzes haben sie sich jedoch von 40,7% im Vorjahr auf 25,2% im laufenden Jahr reduziert.

Es resultierte ein positiver Mittelzufluss aus Betriebstätigkeit von CHF 8,6 Mio. im Vergleich zu CHF 5,5 Mio. in der Vorjahresperiode. Die Nettoverschuldung liegt mit CHF 34,3 Mio. rund CHF 4,3 Mio. niedriger als zu Beginn des Geschäftsjahres. Per 30. Juni 2011 entspricht das Eigenkapital mit CHF 120,3 Mio. 54,1% der Bilanzsumme von CHF 222,6 Mio.

Perspektiven

Wir erwarten aufgrund der Betriebsferien sowie ferienbedingter Abwesenheiten unserer Kunden ein eher schwaches drittes und ein wiederum starkes viertes Quartal 2011. Wir gehen ferner insgesamt in etwa von gleich vielen Auslieferungen im zweiten Halbjahr wie im ersten Halbjahr aus, wobei sich der Umsatz und das Betriebsergebnis aufgrund der Währungssituation weiter abschwächen könnten. Unter Vorbehalt einer neuen Rezession aufgrund der Schuldenkrise in Europa und den USA und unter Voraussetzung der Stabilisierung der Währungssituation erwarten wir einen Bruttoumsatz für das gesamte Geschäftsjahr in der Grössenordnung von CHF 250 bis 280 Mio. und eine EBIT-Marge von 5 bis 7%.



François Frôté
Präsident des
Verwaltungsrates

Die französische Version des Halbjahresberichts ist massgebend.

Tornos-Gruppe	Erstes Quartal 2011	Erstes Quartal 2010	Zweites Quartal 2011	Zweites Quartal 2010	Zweites Quartal 2011	Erstes Halbjahr 2011	Erstes Halbjahr 2010	Abweichung	Abweichung % / Pkte
Ungesprüfte Kennzahlen (sofern nichts anderes erwähnt: in 000 CHF)									
Auftragseingang	78'403	43'408	78'719	53'207	157'122	96'615	60'507		62.6%
Bruttoumsatz	58'550	25'804	84'729	43'921	143'279	69'725	73'554		105.5%
EBITDA	4'116	-6'190	9'001	-4'744	13'117	-10'934	24'051		-220.0%
in % des Bruttoumsatzes	7.0%	-24.0%	10.6%	-10.8%	9.2%	-15.7%	+24.8 Pkte		
EBIT	3'007	-7'208	7'942	-5'722	10'949	-12'930	23'879		-184.7%
in % des Bruttoumsatzes	5.1%	-27.9%	9.4%	-13.0%	7.6%	-18.5%	+26.2 Pkte		
Nettogewinn/(Nettoverlust)	1'548	-7'692	3'852	-6'545	5'400	-14'237	19'637		-137.9%
in % des Bruttoumsatzes	2.6%	-29.8%	4.5%	-14.9%	3.8%	-20.4%	+24.2 Pkte		
Nettoliquidität/(Nettoverschuldung)	-40'383	-28'631	-34'346	-22'278	-34'346	-22'278	-12'068		54.2%
Eigenkapital	113'032	121'815	120'321	116'448	120'321	116'448	3'873		3.3%
in % der Bilanzsumme	52.1%	64.7%	54.1%	60.0%	54.1%	60.0%	-5.9 Pkte		
Bilanzsumme	217'137	188'196	222'571	194'064	222'571	194'064	28'507		14.7%
Investitionen in materielles Anlagevermögen	513	45	559	345	1'072	390	682		174.9%

OUR OFFICES



TORNOS HOLDING S.A.
TORNOS MANAGEMENT
HOLDING SA
TORNOS SA
Rue Industrielle 111
CH-2740 Moutier
Tel. +41 (0)32 494 44 44
Fax +41 (0)32 494 49 03
contact@tornos.com
www.tornos.com

TORNOS TECHNOLOGIES
DEUTSCHLAND GmbH
Karlsruher Str. 38
D-75179 Pforzheim
Tel. +49 (0)7231/910 70
Fax +49 (0)7231/910 750
contact@tornos.de

TORNOS HOLDING FRANCE SA
TORNOS TECHNOLOGIES
FRANCE SAS
Boîte postale 330
St-Pierre en Faucigny
F-74807 La Roche
s/Foron Cedex
Tel. +33 (0)4 50 038 333
Fax +33 (0)4 50 038 907
contact@tornos.fr

TORNOS TECHNOLOGIES
IBÉRICA SA
Pol. Ind. El Congost
Avda. St Julia, 206 Nave 8
E-08403 Granollers
Tel. +34 93 846 59 43
Fax +34 93 849 66 00
commercial.tti@tornos.com

TORNOS TECHNOLOGIES
ITALIA SRL
Via Cesare Pavese 21
I-20090 Opera/MI
Tel. +39 02 5768-1501
Fax +39 02 5768-15230
contact@tornos.it

TORNOS TECHNOLOGIES
U.S. CORPORATION
1 Parklawn Drive
US-Bethel, CT 06801
Tel. +1 203 775-4319
Fax +1 203 775-4281
info-us@tornos.com

TORNOS TECHNOLOGIES
UK Ltd
Tornos House
Whitwick Business Park
Coalville
UK-Leicestershire LE67 4JQ
Tel. +44 (0) 1530 513100
Fax +44 (0) 1530 814212
sales@tornos.co.uk

TORNOS TECHNOLOGIES
POLAND Sp. z o.o.
Ul. Spółdzielcza 37
PL-55-080 Kąty Wrocławskie
Tel. +48 226 72 91 81
Fax +48 226 16 55 81
poland.contact@tornos.com

TORNOS TECHNOLOGIES
(SHANGHAI) LIMITED
Hui Feng Creativity Garden
Feng Yu Building, 1-2F
No. 239, Xitai Rd. Xu Hui
District.
CN-Shanghai 200232
Tel. +86 21 6235 1235
Fax +86 21 6235 1938
china.contact@tornos.com

ALMAC S.A.
ALMATRONIC S.A.
39, Bid des Eplatures
CH-2300 La Chaux-de-Fonds
Tel. +41 (0) 32 925 35 50
Fax +41 (0) 32 925 35 60
info@almac.ch
www.almac.ch

TORNOS TECHNOLOGIES
ASIA LIMITED
Unit 4, G/F, Transport City
Building
1-7 Shing Wan road
Tai Wai, Shatin.N.T.
Hong Kong
Tel. +852 2691 2633
Fax +852 2691 2133
asiapacific.contact@tornos.com

TORNOS TECHNOLOGIES
(HK) LIMITED
Unit 4, G/F, Transport City
Building
1-7 Shing Wan road
Tai Wai, Shatin.N.T.
Hong Kong
Tel. +852 2691 2633
Fax +852 2691 2133
asiapacific.contact@tornos.com

TORNOS SA THAILAND
REPRESENTATIVE OFFICE
119/46 Moo8, 7th Floor
Bangna Trad Km. 3 Rd.
Bangkok 10260
Thailand
Tel. +66 2746 8840 1
Fax +66 2746 8842
thailand.contact@tornos.com

TORNOS TECHNOLOGIES ASIA LTD
MALAYSIA
REPRESENTATIVE OFFICE
K-7-1, Lorong Bayan Indah Dua
Bay Avenue, 11900 Pulau Pinang
Penang, Malaysia
Tel. +6 04 642 6562 / 642 6563
Fax +6 04 642 6561
malaysia.contact@tornos.com

TORNOS COMÉRCIO IMPORTAÇÃO
E EXPORTAÇÃO DE MÁQUINAS
FERRAMENTA LTDA
Av. Dr. Cardoso de Melo 1470 conj. 604
04548-004 Vila Olimpia
São Paulo
Brazil
Tel. +55 1 130 456 995
brazil.contact@tornos.com